

Aktion Pro Afrika e.V.

Humanitäre Projekte und Medizinische Hilfslieferungen

Aktion Pro Afrika e.V. · Neustr. 9 · 44787 Bochum



Aktion Pro Afrika e.V.
Neustraße 9
44787 Bochum
www.aktion-pro-afrika.de

Vorsitzender:
Dr. med. H. Querfurt
Tel. 0201 / 47 24 10
querfurt@t-online.de

Spendenkonto:
Volksbank
Bochum-Witten
IBAN: DE03 4306 0129 0682 2275 00
BIC: GENODEM1BOC

Info-Brief Nr 39

12.11. 2024

Liebe Freundinnen und Freunde,

Wie viele mitbekommen haben, gab es seit Beginn der Regenzeit außergewöhnlich starke Regenfälle in vielen Regionen Malis, die zu massiven Überschwemmungen geführt haben. Die Regierung hat bereits im August den nationalen Katastrophenfall ausgerufen. Die Überschwemmungen haben erhebliche Auswirkungen, da im ganzen Land mehr als 85.000 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche zerstört wurden und tausende Menschen ihre Häuser verlassen mussten. Diese Überschwemmungen ereignen sich zu einer Zeit, die von Konflikten, wiederkehrenden Vertreibungen, steigenden Lebensmittelkosten und den negativen Auswirkungen von Klimaschocks geprägt sind. Das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WFP) intensiviert seine lebenswichtige Hilfe für die von den Überschwemmungen in Mali betroffenen Menschen. Wir wünschen den Menschen in Mali viel Kraft, Unterstützung und guten Erfolg bei der Bekämpfung der Auswirkungen dieser Katastrophe! Besonders betroffen war wohl die Provinz Segou, die Regionen in denen unsere Projekte liegen, sind glimpflich davon abgekommen. So werden wir unsere Arbeit dort fortsetzen und den Menschen bei der Bewältigung ihrer augenblicklich existierenden Probleme helfen.

Vielen Dank an Peter Brucker für die Zusammenfassung der Lage.

Es gibt trotz allem viel Gutes zu berichten:

1) Die weiterführende Schule in Tentou, gefördert vom BMZ 2023/24

Die Schule hat im Frühjahr den Betrieb aufgenommen. Ca. 650 SchülerInnen haben jetzt gute Lernverhältnisse. Bei den Abschlussprüfungen der Klasse 9 im Sommer 24 schnitt diese Schule als eine der besten in ganz Mali ab – auch weil die LehrerInnen ein weit über durchschnittliches Engagement zeigten. Herzlichen Glückwunsch!

2) Frauenprojekt in Bamako-Senou

In Senou, einem Vorort von Bamako, haben sich 30 Frauen aller Altersgruppen zusammengeschlossen, um ihr Einkommen und damit ihre Lebensumstände zu verbessern. Die Frauen stellten bisher „on demand“ einheimische Produkte wie Bananen- und Kokoschips, kandierten Ingwer... her, die bei Feierlichkeiten an die Gäste verteilt werden. Ergänzend wird auch Seife hergestellt. Sie möchten die Produktpalette erweitern. Die notwendigen Schulungen sind abgeschlossen, ein Kühlschrank mit Solarpanel wurde angeschafft und eine Anschubfinanzierung für den Kauf von Materialien wurde geleistet. Die Frauen sind begeistert und haben mit der Herstellung der beliebten Produkte begonnen. Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Georg Kraus Stiftung realisiert.

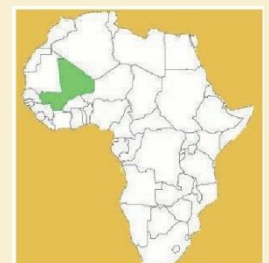
3) Container für Mali

In November haben wir unseren **40. Container** verschickt mit Dialysegeräten und einer Osmoseanlage zum Aufbau einer neuen Dialyseeinheit im Zentrum des Landes, dazu

„Es kommt nicht darauf an, den Menschen der Dritten Welt mehr zu geben, sondern ihnen weniger zu stehlen.“

Jean Ziegler

Aber solange es ist, wie es ist, helfen wir- wo, wie, wann immer wir können.



www.aktion-pro-afrika.de

med. Verbrauchsmaterialien, vier Ultraschallgeräte, ein EKG a.A. Der Markt in Mali hat sich stark verbessert und viele med. Geräte und Materialien können vor Ort eingekauft werden. Das stärkt den heimischen Markt, bedingt aber, dass sich die Zahl der Container reduzieren wird, weil wir den heimischen Markt stützen wollen (Details s. Sammelliste auf der Homepage)

4) Geplante Projekte für 2025

Familien profitieren besonders, wenn Frauen eigenes Geld verdienen, da sie dieses Geld in die Verbesserung der Lebensumstände ihrer Familien und besonders der Kinder stecken. Daher planen wir im kommenden Jahr **Frauenprojekte** mit Assoziationen von Frauen, die der Ausbildung und der Schaffung von Einkommen dienen. Ein wichtiger Schwerpunkt wird dabei der Gesichtspunkt Management und Wirtschaftlichkeit der Projekte sein. Es wird auch eine Vernetzung mit schon bestehenden Frauenprojekten angestrebt.

5) Was uns auf den Nägeln brennt: Die Kinder in Sikasso und Sikoulou brauchen unsere Hilfe!

DIE HNO-Klinik am Hospital Sikasso hat uns dringend um Hilfe gebeten. Sie brauchen Instrumente zur Entfernung von Fremdkörpern aus dem Nasenrachenraum und der Speiseröhre.. Bislang werden die kleinen Patienten dafür nach Bamako transportiert, dabei versterben einige Kinder auf dem Weg. Bei ausreichender Finanzierung können wir die nötigen Instrumente in guter Qualität preiswert erwerben und auf den Weg nach Sikasso bringen. Das wird manchem Kind das Leben retten! **Kosten Euro 2000.**

Die Grundschule in Sikoulou platzt aus allen Nähten. Der Zustrom an Kindern hört nicht auf. Als staatliche Schule dürfen und wollen sie keine Kinder abweisen. Zur Zeit besuchen 875 Kinder die 6. klassige Schule. Teilweise sitzen mehr als 160 Kinder in einem Klassenraum. Das ist fast so viel wie in einer kleinen deutschen Grundschule! Unter diesen Bedingungen können viele Kinder nicht lernen. Zur Besserung der Situation hat die Schulaufsicht einen zusätzlichen Lehrer geschickt und das 2. Schuljahr konnte geteilt werden. Aber auch im jetzigen 1. Schuljahr sitzen 158 Kinder. Diese Klasse müsste dringend geteilt werden – ein Klassenraum stünde zur Verfügung. Was fehlt, ist eine weitere Lehrkraft. Die würden wir gern mit Eurer Hilfe für ein Jahr finanzieren - **Kosten : Euro 1.800**



So sehen die Klassen aus in Sikoulou!

Bitte spendet für diese 2 Projekte, die uns auf den Nägeln brennen!!!

Wir wünschen allen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr /Euer Herbert Querfurt